



CHAPTER 5

D A S K O N S I L I U M

Die Anreise der WATERKNIGHT zum Konsilium war beschwerlich und verzögerte sich durch vielfältige Quarantänen. In nur einem halben Sonnenjahr hat C19 den Blauen Planeten fundamental verwirrt. Werte sind am zerfallen, zuerst die Meinungs- und Bewegungsfreiheit. Nbambo, der WATERKNIGHT aus dem Universum Subsahara, eröffnet das Konsilium. Die WATERKNIGHT berichten aus ihren Welten und von ihren Reisen: Eine wachsende Zahl von Menschen hat keinen Zugang zu Strategischem Wasser und Wasserdiebstahl wird zum Problem (Giulio). Brunnen und Grundwasser ziehen sich zurück, Flüsse und Seen trocknen aus (Nayla). Wasserspeichernde Gletscher schwinden und es entstehen Konflikte um die Beherrschung reisteiger Berglandschaften, jüngst zwischen Konfuzius und Krishna (Alexander). Die Fütterung der an Zahl und Ansprüchen wachsenden Menschheit braucht Monokulturen und Chemie, welche die Wasser vergiften (Avena). Die WATERKNIGHT rechnen damit, dass die BÖSE KRAFT nach dem Einsatz von C19 direkt auf die Wasser des Blauen Planeten zielen wird. Erst wenige Länder ergreifen (zögerlich) Schutzmassnahmen. Das Konsilium beschliesst, den universalen Wert ZEROWATERLOSS in 4 greifbaren Handlungsmaximen zu konkretisieren:

1. Der diskriminierungsfreie Zugang zu sauberem Wasser ist ein Menschenrecht.
2. Es kann nur so viel Wasser verwendet werden, wie nachhaltig wieder zufließt.
3. Infrastrukturen der Wasserversorgung werden aus recyklierten und recyklierbaren Materialien (ohne Degradierung) mit möglichst geringer CO₂-Belastung gebaut.
4. ZEROWATERLOSS ist ein Generationenprojekt: wir bauen Qualität für unsere Enkel, zahlen dafür den richtigen Preis und schaffen so Arbeitsplätze und Knowhow.



ZEROWATERLOSS
vonroll-hydro.world